



NATÜRLICH FAIR

(Indische) Tontrommel



Sie ist eine Frühform unserer heutigen Kesselpauke und wird meist mit Klöppeln oder Stäbchen gespielt. Paarweise gespielt findet man dieses Instrument in der gesamten arabischen Welt als Naqara. Das halbkugelförmige Korpus ist aus Ton und mit einem dünnen Naturfell bespannt. Sie hat einen angenehmen, hellen Klang. Die Tonhöhe ist von Luftfeuchtigkeit und Temperatur abhängig.

Die **Tasha** wird um den Nacken gehängt und mit zwei Rohrstöcken gespielt. In Indien hört man sie bei Hochzeitsprozessionen und beim Eintauchen von Götterfiguren in den heiligen Ganges, z.B. beim Durga Puja, bei dem die Statuen nach 5-tägigem Feiern mit Musik und Gebeten auf den Schultern zum Wasser getragen werden.



NATÜRLICH FAIR

(Indische) Tontrommel



Sie ist eine Frühform unserer heutigen Kesselpauke und wird meist mit Klöppeln oder Stäbchen gespielt. Paarweise gespielt findet man dieses Instrument in der gesamten arabischen Welt als Naqara. Das halbkugelförmige Korpus ist aus Ton und mit einem dünnen Naturfell bespannt. Sie hat einen angenehmen, hellen Klang. Die Tonhöhe ist von Luftfeuchtigkeit und Temperatur abhängig.

Die **Tasha** wird um den Nacken gehängt und mit zwei Rohrstöcken gespielt. In Indien hört man sie bei Hochzeitsprozessionen und beim Eintauchen von Götterfiguren in den heiligen Ganges, z.B. beim Durga Puja, bei dem die Statuen nach 5-tägigem Feiern mit Musik und Gebeten auf den Schultern zum Wasser getragen werden.



NATÜRLICH FAIR

(Indische) Tontrommel



Sie ist eine Frühform unserer heutigen Kesselpauke und wird meist mit Klöppeln oder Stäbchen gespielt. Paarweise gespielt findet man dieses Instrument in der gesamten arabischen Welt als Naqara. Das halbkugelförmige Korpus ist aus Ton und mit einem dünnen Naturfell bespannt. Sie hat einen angenehmen, hellen Klang. Die Tonhöhe ist von Luftfeuchtigkeit und Temperatur abhängig.

Die **Tasha** wird um den Nacken gehängt und mit zwei Rohrstöcken gespielt. In Indien hört man sie bei Hochzeitsprozessionen und beim Eintauchen von Götterfiguren in den heiligen Ganges, z.B. beim Durga Puja, bei dem die Statuen nach 5-tägigem Feiern mit Musik und Gebeten auf den Schultern zum Wasser getragen werden.